

# Pressemitteilung

Nr. 050/2023 – 1. Juni 2023

## Nach sportlichem Höhenflug, ist der erfolgreiche Ausbildungsabschluss der nächste „Titel“

- **Bodybuilder holt deutschen Titel und fokussiert sich nun auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss bei der Arbeitsagentur Gießen**
- **Wansh Malhotra blickt mit erst 26 Jahren schon auf ein bewegtes Leben zurück**

Wansh Malhotra, ein junger Mann mit 26 Jahren hat es geschafft: Er ist internationaler Deutscher Meister der Amateure im Classic Bodybuilding. Auf dem Weg dahin hat der junge Inder, der kurz vor seiner Abschlussprüfung bei der Arbeitsagentur Gießen steht, einen beachtlichen Weg mit einem großen einschneidenden Schicksalsschlag hinter sich.

Sport gehörte schon immer zu Wansh Malhotras Leben. Als Jugendlicher lernte er in seinem Heimatland Indien den Ringkampf nach indischer Tradition und widmete sich danach dem Power-Lifting. Aufgrund der Berufstätigkeit seines Großvaters wurde Afghanistan der Wohnort der Familie. Die Krebserkrankung der Mutter bewog die Familie, mit der Aussicht auf bessere Behandlungsmöglichkeiten, zu Verwandten nach London zu reisen. Doch dort kam der damals 17-jährige Malhotra mit seinem Bruder und seinen Eltern nie an. Der geplante Lebensweg änderte sich abrupt, als der Gesundheitszustand der Mutter während der Reise rapide verschlechterte und ein Zwischenstopp in Frankfurt unumgänglich machte. Die Behandlung wurde in Gießen weitergeführt, so dass die Familie im Gießener Umland eine neue Heimat fand.



Gemeinsam mit seinem Bruder belegte Wansh Malhotra „Deutsch als Fremdsprache“ an der Clemens-Brentano-Schule in Lollar. Noch heute erinnert er sich: „Ich saß im Bus und wollte die Leute um mich herum verstehen, ich habe mich sehr eingeschränkt gefühlt“. Der Wunsch der Verständigung hat Malhotra so stark angetrieben die deutsche Sprache, die Sprache seiner neuen Heimat, so schnell wie möglich zu lernen. Durch die Ausdauer und den Willen der beiden Brüder und nicht zuletzt durch die motivierende Unterstützung der Lehrer und Schüler, erreichten beide nicht nur das höchste Sprachniveau sondern absolvierten im Sommer 2018 auch das Abitur.

Trotz der privaten Höhen und Tiefen, gehörte Sport bei Wansh Malhotra immer zum Leben dazu. Noch während des Abiturs, begann er im Fitnessstudio nochmal zu trainieren, zunächst mit dem Ziel „ein bisschen Fit zu bleiben“ und dort lernte er seinen Trainer kennen.

Malhotras Trainer erkannte das Potenzial seines Schützlings sehr schnell, worauf das Training intensiviert wurde. „Auch wenn es viele nicht glauben, zu 80 Prozent findet das Training in der Küche statt“, erklärt er. „Meine Mutter hat trotz ihrer Krankheit jeden Tag mehrere Stunden für mich gekocht. Ganz strikt nach dem Ernährungsplan“.

Doch im September 2020, kurz nach dem Ausbildungsstart bei der Arbeitsagentur Gießen als Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen, stirbt seine Mutter. Der damals 23-jährige verliert kurzzeitig den Halt, sieht keinen Sinn mehr in der Ausbildung und im Sport. „Meine Mutter war meine Stärke und meine Motivation, sie war der Sinn meiner Ziele und sogar meines Lebens“, erinnert sich Malhotra an seine Gefühle.

Freunde, Familie, Trainer und auch die Ausbilder der Arbeitsagentur trösteten ihn, hatten viel Verständnis und bauten ihn wieder auf.

Wansh Malhotra kämpfte sich zurück; in der Ausbildung und im Sport. In Gedenken an seine Mutter gab er nun im Bodybuilding alles. „Ich habe ab dem Moment ihren Traum zum größten Ziel meines Lebens gemacht“, erzählt er stolz.

Zwei Jahre später war es soweit: Wansh Malhotra holte im Dezember 2022 den Titel „internationaler Deutscher Meister der Amateure im Classic Bodybuilding“.

Und welchen Titel holt er sich im Juni 2023? „Nach meinem bislang größten sportlichen Erfolg, ist ein sehr guter Ausbildungsabschluss mein nächstes Ziel“, lacht der junge Mann.

Und daran hat auch die Ausbildungsleiterin Katja Hubner keine Zweifel: „Wansh Malhotra ist sehr diszipliniert und weiß wofür er hart arbeitet; egal ob im Sport oder während der Ausbildung. Wir haben ihn mit seinen Zielen immer unterstützt und natürlich freuen wir uns so einen motivierten jungen Mann unter unseren anderen tollen Nachwuchskräften zu haben“.

Welche der vielfältigen Tätigkeiten innerhalb der Arbeitsagentur er nach der Abschlussprüfung ausüben wird, weiß Malhotra noch nicht. Aber eins ist sicher, in einigen Jahren will er als Berufsberater jungen Menschen bei der Berufswahl zur Seite stehen: „Die Berufsberatung an unserer Schule fand ich sehr spannend und super interessant. Das war sogar der Grund, warum ich mich bei der Bundesagentur überhaupt beworben habe. Wie die Agentur mir geholfen hat, kann ich vielleicht auch als Berufsberater jemandem helfen“.

Das nächste Ziel auf dem Weg von Wansh Malhotra. Wird er auch diesen Titel holen? Bestimmt!

„Auch für den Ausbildungs- oder Studienstart in diesem Jahr suchen wir noch motivierte junge Menschen, die Spaß an einem sozial verantwortungsbewussten Beruf mit tollen Entwicklungsmöglichkeiten haben“, erklärt Ausbildungsleiterin Hubner.

Alle Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten für eine Ausbildung oder Studium bei der Bundesagentur für Arbeit gibt es im Internet unter [www.arbeitsagentur.de/bakarriere/startseite](http://www.arbeitsagentur.de/bakarriere/startseite)